

# Eine Fotostory in drei Bildern

Alter  
Kinder ab 8 Jahren; Mitar-  
beiterInnen

Dauer  
1 – 2 Stunden

Ziele  
Gemeinsam und vonein-  
ander lernen, miteinander  
Medien kreativ nutzen,  
Medienkompetenz stärken

Material  
Smartphone oder Digitalka-  
mera, Computer mit Power-  
point, Datenübertragungs-  
kabel. Oder: Tablet-PC mit  
installierter Collage-App;  
Ladekabel für alle digitalen  
Geräte

Gruppierung  
3 Personen pro Gruppe  
(max. 4); Gruppen nach Vor-  
erfahrungen mit digitalen  
Medien mischen

Vorbereitung  
Funktionsfähigkeit der Ge-  
räte testen, Vorschläge für  
Fotostory-Themen sammeln

Methodenbeschreibung  
Dörte Stahl, Lernallee.de

Gemeinsames Erstellen und Erzählen einer kleinen Geschichte mit drei Fotos und Sprechblasen oder mit Bildunterschriften



# Eine Fotostory in drei Bildern

Die Aufgabe, das Erstellen einer kleinen Fotostory, wird anhand von Beispielen vorgestellt (eine kleine Sammlung finden Sie hier: <http://padlet.com/mail151/fotostory>).

Sie können Themen vorschlagen (z.B.: ‚Wenn zwei sich streiten freut sich der Dritte‘, ‚Ein Keks verschwindet‘), eigene Ideen sind natürlich willkommen.

Es finden sich Dreiergruppen zusammen, die nach Vorkenntnissen gemischt sein sollten.

In den Gruppen wird die Geschichte entwickelt, je Szene ein Foto. Die MitarbeiterInnen sind Fotografen und Darsteller in einem. Möchten sich MitarbeiterInnen nicht fotografieren lassen, so kann eine Geschichte mit Gegenständen oder Figuren erzählt werden.

Werden die Fotos mit Smartphone oder Digitalkamera aufgenommen, überträgt man sie auf ein Notebook. Dort werden sie in Powerpoint (oder Impress) eingefügt (je Folie ein Foto). Fotos zuschneiden kann man,

in dem man auf das Foto klickt und dann unter ‚Bildtools‘ – ‚Format‘ auf ‚Zuschneiden‘ klickt. Sprechblasen fügt man über ‚Einfügen‘ – ‚Formen‘ ein.

Werden die Fotos mit einem Tablet / iPad aufgenommen, kann man beispielsweise mit der kostenfreien App PicCollage eine Fotostory erstellen. Innerhalb der App ist ein Zuschnitt der Fotos möglich.

Im Anschluss präsentieren die Gruppen ihre Ergebnisse. MitarbeiterInnen mit wenig Vorerfahrung in der Mediennutzung können hier über ihre Erfahrungen berichten und Tipps bekommen, wie sie sinnvoll weiter lernen können.

Bei der Durchführung ist es wichtig, dass mit digitalen Medien Erfahrene mehr erklären und motivieren. Die Fotostory erstellen sollten die unerfahrenen MitarbeiterInnen, so gelingt der Zugang zu digitalen Medien am besten.

## Hinweis:

Diese Methode wird oft im Rahmen der Qualifizierung von EhrenamtlerInnen im Projekt „Lesen macht stark“ der Stiftung Digitale Chancen und des Deutschen Bibliotheksverbands eingesetzt. Fotostories bereiten auch darauf vor, fotografische Projektdokumentationen zu erstellen. Mit ansprechenden Dokumentationen kann man neue MitarbeiterInnen gewinnen.

ein Verbundprojekt von



ba • wolfenbüttel

GEFÜRDERT VOM

